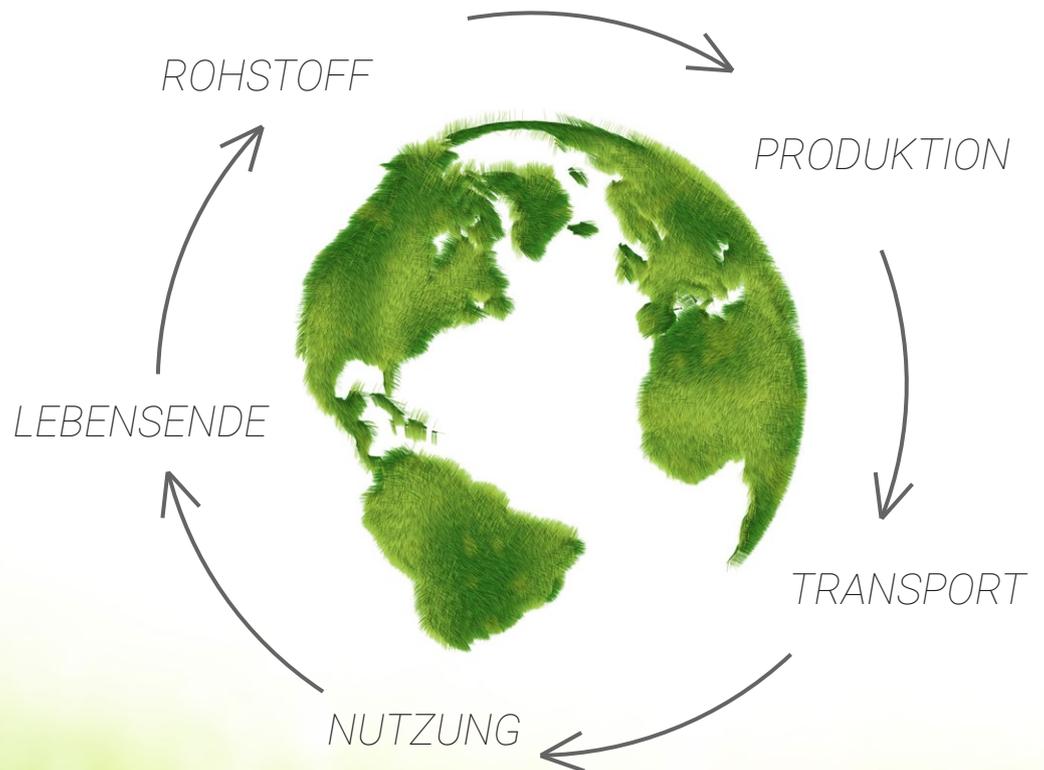


Dank der kontinuierlichen Aufmerksamkeit den Umweltthemen gegenüber hat Leyform bereits seit mehreren Jahren den Weg der Nachhaltigkeit eingeschlagen und bietet seinen Kunden Sitzmöbel mit Lösungen an, die Ergebnisse der Erforschung von Materialien und Verarbeitungstechniken sind, die Anschaffungen mit geringeren Umweltauswirkungen während und bei Beendigung ihres Lebenszyklus garantieren.

Der Produktionsablauf ist, was die Qualität angeht, nach ISO 9001:2008 und, was die Umwelt betrifft, nach ISO 14001:2004 geprüft. Leyform betrachtet das korrekte Management der Umweltthemen als einen für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens strategischen Faktor und berücksichtigt deren Auswirkungen auf die Umwelt.



Für Leyform ist der Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit ein bedeutendes Engagement. Aus diesem Grund entsprechen unsere Sitzmöbel, sowohl was die Sicherheit als auch was den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit angeht, den strengsten inländischen und internationalen Bestimmungen.





Die ursprüngliche Idee beginnt bei der langfristigen Wiederverwendung der Materialien, aus denen unsere Sitzmöbel bestehen. Nur auf diese Weise kann die Produktion mit der Nachhaltigkeit Schritt halten. Und deshalb verringert Leyform den Ausschuss und demzufolge dessen Entsorgung auf ein Minimum.

Bei allen Bauteilen, aus denen die Sitzmöbel aus dem Hause Leyform bestehen, und insbesondere bei den Metallteilen, Armlehnen und Mechanismen finden im großen Umfang Materialien wie Polypropylen, Polyurethan, Polyamid, Stahl und Aluminium Verwendung. All diese Bauteile werden allgemein als recyclingfähig anerkannt.

Auch bei den Bezügen verwendet Leyform Fasern, die ganz und gar aus Recycling-Garnen gewonnen werden. Außerdem gewährleistet der Einsatz von Maschinen mit numerischer Steuerung beim Zuschnitt der Überzüge, dass sich der Verschnitt auf ein Minimum reduziert.

Angesichts des weltweiten Alarms beachtet und befolgt Leyform, mit dem Ziel der Klimaerwärmung unseres Planeten entgegenzuwirken, die aktuellsten internationalen Abkommen für die Begrenzung und Verringerung der sogenannten "Treibhausgase".

Das Holz, das Leyform verarbeitet, stammt ausschließlich von kontrollierten Plantagen, in denen das Nachpflanzen der gefälltten Bäume regelmäßig erfolgt, und nicht vom Abholzen der Regenwälder wie es beispielsweise in den Regenwäldern Amazonas erfolgt.

Leyform schenkt dem "Cradle to Cradle" - was wörtlich übersetzt "von der Wiege zur Wiege" bedeutet - also dem Planungsansatz, der darin besteht, die industriellen Modelle den Modellen der Natur anzupassen, große Aufmerksamkeit. Dies bedeutet, die Produktionsabläufe derart zu konvertieren, dass die verwendeten Materialien den natürlichen Bestandteilen ähneln und sich deshalb regenerieren müssen.



## SPRINT



Das Denken, das Handeln und das Verhalten des Unternehmens Leyform bringt diese strategischen und betrieblichen Entscheidungen zum Ausdruck, wobei Letztere wiederum in unseren nachstehend genannten Absichten konkret werden.

In unserer Absicht – bei den planerischen Entscheidungen und bei der Auswahl der Lieferanten – der Verwendung von Rohstoffen und Bauteilen mit immer geringeren Umweltauswirkungen den Vorzug zu geben und das Recycling und der Wiederverwendung zu fördern.

In unserer Absicht, die Eingriffe vorzunehmen, die nötig sind um zu gewährleisten, dass alle Tätigkeiten den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und gleichzeitig alle geltenden örtlichen, inländischen und internationalen Bestimmungen, die den Umweltschutz regeln, beachtet werden.

In unserer Absicht, durch das Erreichen von Zielen, die für uns alle von Vorteil sind, das heißt durch eine Verbesserung des Beschäftigungsniveaus, durch Gehaltsverbesserungen, durch geringere Fehlzeiten und weniger (keine) Kontroversen mit Angestellten, durch einen kontinuierlichen Rückgang der Reklamationen, durch ein hohes Niveau an Kundenzufriedenheit und durch Partnerschaftvereinbarungen mit Lieferanten auf die Zufriedenheit der beteiligten Parteien (Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten) hinzuarbeiten.

In unserer Absicht, die von den Produktionstätigkeiten herrührenden Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern. Dies setzt eine konstante Überwachung voraus, die darauf abzielt, Unfällen im Arbeitsumfeld konstant mit Hilfe von Kontrollprogrammen und Eingriffen, zu denen auch die kontinuierliche Anpassung der Anlagen und die Schulung der Mitarbeiter zählen, vorzubeugen.

In unserer Absicht, unter Beachtung der geltenden Bestimmungen und mit einem Augenmerk für die technologische Entwicklung in der Branche, auf dem Markt Sitzmöbel und Einrichtungsobjekte mit hohem Qualitätsstandard, hohem ergonomischem Niveau und geringeren Umweltauswirkungen anzubieten.

Mit Hilfe einer auf den Schutz der Umwelt ausgerichteten Anpassung der Produktionsabläufe hat Leyform die Kundenzufriedenheit über Jahre hinweg in den Mittelpunkt seiner Tätigkeiten gestellt. Diese beiden Faktoren spielten für den Erfolg des Unternehmens eine immer größere strategische Rolle und führten dazu, dass die Marke zwischenzeitlich eine internationale Zertifizierung von DNV (Det Norske Veritas) erlangt hat. Die DNV ist eine internationale Stiftung, die im Jahre 1864 in Oslo gegründet wurde und deren Sinn und Zweck, wie die Einrichtung selbst zusammenfasst, der «Schutz des Lebens, des Eigentums und der Umwelt» ist. Heute ist die Körperschaft in zahlreichen Bereichen tätig, aber der Haupttätigkeitsbereich besteht immer noch darin, das Risikomanagement bei völligem Schutz der Umwelt zu bewerten und zu lenken.

Die folgende Darstellung zeigt klar, wie viele und welche Teile unseres Artikels Sprint, ein Bürostuhl mit geringen Umweltauswirkungen, recycelt werden.

